

REGLEMENT

Die Renndauer beträgt 2x 2 Stunden.
Voraussichtlicher Start: 13:00 Uhr;
Voraussichtlicher Zieleinlauf: 17:30 Uhr.

Gewertet wird in zwei Rennklassen(siehe Rennklassen).

Gewonnen hat das Team, welches in vier Stunden in seiner Klasse die meisten Runden gefahren hat.

Die Zeitnahme erfolgt im Training und Rennen mittels Transpondern. Die Transponder inkl. Halter werden bei der Fahrzeugabnahme gegen eine Kaution von 50,00€ zzgl. Führerschein oder Personalausweis ausgegeben. Die Rückgabe des Transponders erfolgt unmittelbar nach Rennende. Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders durch unsachgemäße Befestigung ist der Transponder zu ersetzen (Kosten ca. EUR 200,-).

Das Startgeld beträgt 60€ pro Team und muss nach Eingang der Anmeldebestätigung unmittelbar überwiesen werden. Nach Geldeingang erfolgt die Eintragung in die Teilnehmerliste auf unserer Homepage (Kann einige Tage in Anspruch nehmen).

Jedes Team muss mindestens zwei Fahrer stellen.

Fahrerwechsel sind ausschließlich in der Box und in den gekennzeichneten Wechselzonen erlaubt.

Alle Fahrer müssen zum Zeitpunkt des Rennens mindestens 15 Jahre alt und mindestens im Besitz einer Mofa-Fahrerlaubnis oder einer Berechtigung zum Betrieb eines Mofas sein.

Gültige Führerscheine und Personalausweise sind beim Einchecken vorzuzeigen.

Die fünf Erstplatzierten werden direkt im Anschluss auf technische Veränderungen kontrolliert. Wer sich widersetzt wird disqualifiziert.

Alle Fahrer eines Teams müssen das Formular „Haftungsverzicht für den Veranstalter“ unterschreiben. Bei Minderjährigen ist dies durch die Erziehungsberechtigten zu genehmigen. Das Formblatt ist unterschrieben bei der Rennleitung abzugeben. Geschieht dies nicht, wird die Teilnahme verweigert.

Zusätzlich muss dieses Reglement ausgedruckt und unterschrieben vom Teamchef bei der Anmeldung abgegeben werden.

Kleidung

Taugliche Schutzkleidung für alle Fahrer setzen wir voraus.

Pflicht:

Helm mit Kinnschutz, feste Schuhe die den Knöchel bedecken, eine lange Hose und Handschuhe

Empfehlung:

Brustpanzer, Knie- und Ellbogenschutz

Verbot:

Kurze Hosen, T-Shirts

Der Helm muss bei der Abnahme vorgezeigt werden.

Die Box & Boxengasse

Jedes Team bekommt einen Boxenplatz zugeteilt, dieser ist mindestens 3x4m groß. Die Einrichtung (Pavillon o.ä.) muss jedes Team selbst organisieren.

Um die Umwelt nicht zu verschmutzen muss jedes Team in seinem Boxenplatz eine ölfeste Plane auslegen.

Jedes Team hat dafür zu sorgen, dass das Mofa keine Flüssigkeiten (insbesondere Öl, Benzin usw.) verliert Bei Zuwiderhandlung droht die Disqualifikation.

Die Fahrzeuge dürfen nur in der Box betankt werden.

Die Box sowie der Campingplatz sind wieder so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden. Der anfallende Müll muss selbst entsorgt werden.

Jede Box muss einen funktionsfähigen und geprüften Feuerlöscher vorweisen.

Zum Be- und Entladen besteht bis 1 Stunde vor Rennbeginn die Möglichkeit, jede Box mit einem Teamfahrzeug anzufahren. Anschließend sind die Teamfahrzeuge auf den gekennzeichneten Parkplätzen zu parken. Es sind ausschließlich die gekennzeichneten Ein- und Ausfahrten zu nutzen.

In der Boxengasse und auf dem Zeltplatz ist es verboten eine Feuerstelle zu errichten.

Wichtige Hinweise

Ein Befahren der Strecke vor, sowie nach dem Rennen ist nicht gestattet, außer in den vorgegebenen Trainingszeiten. Auch Trainingsfahrten rund um das Fahrerlager oder den gesamten Veranstaltungsort sind nicht gestattet.

In der Boxengasse werden alle Fahrzeuge (auch Zweiräder/Quads die nicht am Rennen teilnehmen) geschoben. Das Fahren mit einem Fahrzeug führt zur Disqualifikation des gesamten Teams.

Motorruhe ab 21:00 Uhr

Der Konsum von Alkohol ist für alle Fahrer während des Rennens strengstens untersagt.

Wer den Anweisungen der Rennleitung oder der Streckenposten nicht Folge leistet, hat mit strengen Ahndungen zu rechnen.

Die Veranstalter behalten sich vor, unsportliche und/oder unter Alkohol-, Drogen-, und/oder Medikamenteneinfluss stehende Personen der Veranstaltung zu verweisen.

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden die Ausschreibung, das Reglement und der Haftungsausschuss akzeptiert.

Die Nichteinhaltung der obigen Punkte kann zur Disqualifizierung des Teams führen.

Der Veranstalter „MSC Nörvenich e.V.“ behält sich das Recht vor, das Rennen bei höherer Gewalt kurzfristig abzusagen. Schadenersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bei dieser Veranstaltung steht der Spaß im Vordergrund. Wir bitten darum sich entsprechend zu verhalten.

